




Pflanzung von Strauchgruppen/Feldgehölze (autochthon) mit einheimischen Gehölzen und Anlage eines arten- und blütenreichen Hochstaudensaumes, damit zusammen mit Bestand und Laubbaumpflanzungen ein gestufter Saum entsteht

Grünland extensivieren:
Ziel: Artenreiche südwestexponierte Hangweide (25 Typische Arten auf 25 m² nach ca. 6-7 Jahren)
Maßnahme: nach 2-3 Jahren extensiver Beweidung, Streifen parallel zum Hang aufreisen, anschließend neu Ansaat mittels Saatgutübertragung (gebietsheimisch) auf ca. 20 % der Fläche.
Pflege: extensive Beweidung

Pflanzung von ca. 8 Laubbäumen (autochthon) z. B. Winter-Linde, Hainbuche, Berg-Ahorn, Traube-Eiche (jeweils Mindestpflanzgröße 3xv 14-16)

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (zugordnete Kompensationsfläche)
-  Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Digitale Flurkarte © 2021 Bayerische Vermessungsverwaltung

| | | | | | | |
|---|---|---|---------------------------------|------------------------------|--|--|
|  DAURER + HASSE Büro für Landschafts-, Orts- und Freiraumplanung Partnerschaftsgesellschaft Wilhelm Daurer + Meinolf Hasse Landschaftsarchitekten bdla + Stadtplaner | PLANVERFASSER Wiedergeltingen, den | BAUHERR Gemeinde Lachen Hauptstraße 26 87760 Lachen | UNTERSCHRIFT ORT / DATUM | BEARBEITER: MZ 16.03.2021 | OBJEKT Gewerbegebiet am Bahnhof Anlage 1 (zu den Festsetzungen) | PLANINHALT Konzept zur naturschutzrechtlichen Kompensation Fl.-Nr. 731, Gmkg. Lachen |
| | | | | 1:1.000 | | |